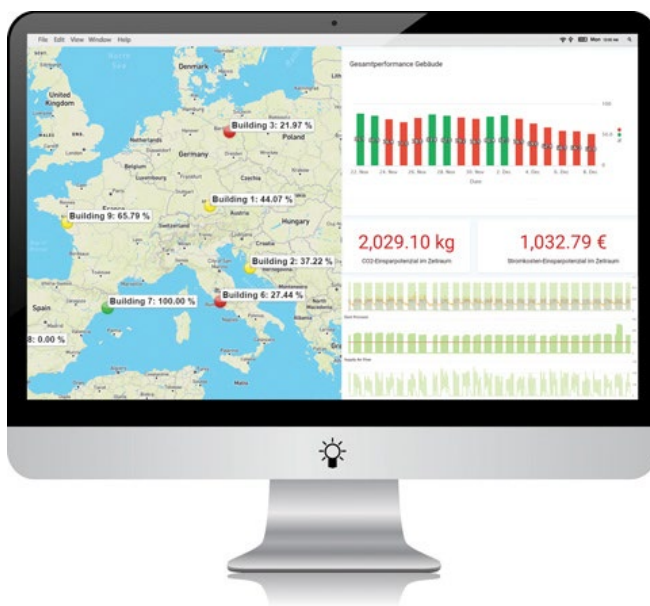


TÜV SÜD auf der Light & Building

22. September 2022

Technisches Monitoring verbessert Effizienz der Versorgungstechnik

München. Die Optimierung der Energieeffizienz von Gebäuden durch das Technische Monitoring der gesamten Versorgungstechnik ist zentrales Thema von TÜV SÜD auf der Light & Building, die vom 2. bis 6. Oktober 2022 in Frankfurt/Main stattfindet. Die nötigen Daten werden mit Hilfe der TÜV SÜD Databox gesammelt, die der Prüf- und Zertifizierungsdienstleister am BACnet®-Gemeinschaftsstand präsentiert. (Halle 9.0, Stand E10)



Das „Herz“ eines intelligenten Gebäudes ist die Gebäudeautomation (GA). In Deutschland verfügen die meisten mittleren und großen Nichtwohngebäude über ein GA-System, das alle technischen Versorgungsanlagen steuert und regelt. Grundsätzlich bietet die GA die Möglichkeit, durch kontinuierliche Bewertung der Gebäudedaten die Effizienz und das Zusammenwirken der einzelnen Anlagen zu optimieren und dadurch Energie- und Betriebskosten zu sparen sowie den CO₂-

Ausstoß zu reduzieren. „Damit das auch in der Realität funktioniert, müssen die Daten durch ein Kennzeichnungssystem einheitlich strukturiert und mit Hilfe eines standardisierten Protokolls übertragen werden“, sagt Patrick Lützel, Experte für Gebäudeautomation bei der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Eine gesicherte Übertragung der Daten sollte herstellerunabhängig durch das BACnet®-Übertragungsprotokoll erfolgen, das auch als internationaler Standard gemäß der DIN EN ISO 16484-5 anerkannt

ist.“ Für das Technische Monitoring nutzt TÜV SÜD die TÜV SÜD-Databox in Verbindung mit der TÜV SÜD-Plattform. Mit ihrem Technischen Monitoring schaffen die Expertinnen und Experten von TÜV SÜD die nötige Transparenz, um Einsparpotenziale in der Versorgungstechnik eines Gebäudes zu erkennen, Betriebskosten zu senken und die Nachhaltigkeit des Gebäudes zu verbessern.

TÜV SÜD ist BACnet®-Testlabor

Die Expertinnen und Experten von TÜV SÜD haben bereits umfangreiche Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich des BACnet®-Protokolls. So wurde die TÜV SÜD Industrie Service GmbH im Jahr 2020 von der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) und der BACnet International (BI) als internationales BACnet®-Testlabor anerkannt. „Damit können wir Produkttests durchführen, um die Konformität der Produkte mit dem BACnet®-Standard zu überprüfen“, erklärt Patrick Lützel. Die Tests umfassen das gesamte Spektrum an Komponenten der Gebäudeautomation, von Sensoren und Aktoren über anwendungsspezifische Regelgeräte und frei programmierbare DDC-Controller bis hin zur Leittechnik mit Steuerungs- und Bediensystemen.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD im Bereich der Gebäudeautomation gibt es unter www.tuvsud.com/de-buildingautomation

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de